GEMEINDE UND GEWERBE

gewerbe_puls_zytig
langendorf oberdorf rüttenen region so

www.gewerbepuls.ch

Ausgabe 7 | Mai 2019

Remo Meier neuer Präsident von GewerbePuls

Generalversammlung GewerbePuls Langendorf, Oberdorf, Rüttenen

Der neue Vorstand von GewerbePuls sowie die neuen Mitglieder (von links): Anton Sonderegger, Thomas Rudolf, Remo Meier, neuer Präsident; Miriam Niklaus und Sabrina Jäggi (Regiobank Solothurn AG), Joseph Weibel (Dejo-Press GmbH, Solothurn), Andrea Schlumpf (Direktorin Kurhaus Weissenstein), sowie die zwei weiteren Vorstandsmitglieder Kilian Walter und Raymond Bieri. Auf dem Bild fehlt Samuel Messer (Vorstand). Foto: Brigitte Studer

War es für ihn Erleichterung, Wehmut oder einfach bewegend? Der Langendörfer Gärtnermeister Anton Sonderegger präsidierte 20 Jahre lang GewerbePuls Langendorf-Oberdorf-Rüttenen und übergab an der Generalversammlung mit einem weinenden und lachenden Auge den präsidialen Stab in «jüngere Hände», wie er betonte. Sonderegger hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten einiges bewegt. Seine Nachfolge tritt der Langendörfer Metzgermeister Remo Meier an. 2019 traten zudem fünf neue Mitglieder dem aktiven Gewerbeverband bei.

Die zwei Gewerbeleute verbindet seit gut 40 Jahren eine Freundschaft. «Wir haben uns erstmals in der «Kanti» getroffen», eröffnete kgv-Geschäftsführer und Sekretär von GewerbePuls die Laudatio von Anton Sonderegger. 2000 habe er das Sekretariat von GewerbePuls übernehmen dürfen, und eine erfreuliche Zusammenarbeit habe ihren Anfang genommen, sagte Gasche. «Wir haben drei Gewerbeausstellungen (GALOR) zusammen bestritten». Andreas Gasche bekräftigte in seinen Worten das grosse Engagement von Sonderegger – sei es gewerbeintern oder auch bei politischen Vorstössen auf kommunaler Ebene. So habe er sich beispielsweise dafür eingesetzt, dass bei der grossen Strassensanierung zwischen Langendorf und Rüttenen das Gewerbe nicht für Monate von der Umwelt abgeschnitten gewesen sei. Anton Sonderegger war insgesamt 27 Jahre im Vorstand von GewerbePuls. Für seine Verdienste wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Lehrstellenbörse zum zweiten Mal

Die GV-Bühne gehörte aber noch dem abtretenden Präsidenten. In seinem Jahresbericht lobte er den professionellen Auftritt der GewerbePuls Zytig, die zwei Mal jährlich in alle Haushaltungen der drei Gemeinden verteilt wird. Im Zuge des 2016 eingeführten Kommunikationsmittels wurde auch die Webseite erneuert und modernisiert. Sie genüge heute neusten Ansprüchen, sagte Sonderegger in «seinem» Gewächshaus vor über 50 anwesenden Mitgliedern und Gästen. Einen festen Platz hat der Lehrlingsanlass im Sommer und ist bei den Lernenden selber überaus beliebt. Firmenapéros von Mitgliedern sowie die Aktion

«Weihnachtslose» sind ebenfalls feste Bestandteile des Jahresprogramms, das von Raymond Bieri vorgestellt wurde. Zum dritten Mal findet Anfang September zudem eine Lehrstellenbörse statt.

Neuer Präsident übernimmt intakten Verband
Anton Sonderegger übergibt seinem Nachfolger Remo Meier rund 70 Mitglieder, inklusive der fünf neuen. Es sind dies: Kurhaus Weissenstein, Regiobank Solothurn AG, Dejo-Press GmbH Solothurn, Bleifrei Architekten Gmbh, Langendorf und Roth Architekten AG, Solothurn. Unverändert bleibt der Jahresbeitrag und das Budget für 2019 sieht eine ausgeglichene Rechnung vor. Im letzten Vereinsjahr, berichtete Kassier Thomas Rudolf, konnte ein schöner Gewinn erwirtschaftet werden.

Neu fünfköpfiger Vorstand
Der künftige Vorstand besteht noch aus fünf Mitgliedern. Mit Toni Sonderegger traten mit Heinz Hugi und Ronnie Schneitter zwei weitere Vorstandsmitglieder zurück. Heinz Hugi von der gleichnamigen Selzacher Weinkellerei zeigte sich über viele Jahre engagiert in der Organisation von Anlässen, insbesondere des Lehrlingsevents. Den künftigen Vorstand bilden Remo Meier (Präsident), Samuel Messer, Raymond Bieri, Kilian Walter und Thomas Rudolf. Letzterer ist neu Vizepräsident des Vereins.
Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte informierte kgv-Geschäftsführer Andreas Gasche über die Steuervorlage, die im Mai auf nationaler und kantonaler Ebene zur Abstimmung kommt. Ausserdem berichtete er über zwei neue Dienstleistungen des Kantonalen Gewerbeverbands. Unter anderem können Mitglieder in Printmedien von CH Media von günstigeren Insertionspreisen profitieren. Ein treuer Gast an den Generalversammlungen der Gewerbevereinigung ist Langendorfs Gemeindepräsident Hans-Peter Berger. Auch er richtete noch einige Worte an die gutgelaunten Gäste.

Der Präsident hat das Wort

Werte Leserinnen und Leser
Werte Kunden des GewerbePuls

Seit über zehn Jahren bin ich im Vorstand des GewerbePuls tätig und seit Anfang März neuer Präsident des vereinigten Gewerbes von Langendorf, Oberdorf und Rüttenen.
Was ich schon vor meiner neuen Tätigkeit immer wieder feststellen kann, ist das gute funktionierende Netzwerk unter den heute rund 70 Mitgliedern. Meine künftige Aufgabe wird unter anderem sein, unseren Mitgliedern «Gehör» zu verschaffen, bei den Gemeinden für unsere Anliegen einzutreten und uns ganz allgemein beim Endkonsumenten, also bei Ihnen allen, noch bekannter zu machen.
Ein wichtiges «Sprachrohr» bleibt dieses Magazin, das Sie in Händen haben und zwei Mal jährlich zugestellt erhalten. Wir informieren über die Aktivitäten der Gemeinde, vor allem aber auch über die Arbeit eines intakten Gewerbes, über das diese drei Gemeinden zweifellos noch verfügen. Alle Mitglieder sind aufgeführt und repräsentieren eine erfrischende Vielfalt: vom Apotheker bis hin zum Zahnarzt; vom Architekten bis hin zum Schreiner; vom Bäcker bis hin zum Metzger oder vom Computerspezialisten bis hin zum Coiffeur. Überzeugen Sie sich selbst. Es gibt hier eigentlich nichts, was es nicht gibt! Jede Firma hat ein Gesicht und strahlt damit Persönlichkeit und Nachhaltigkeit aus. Wider den allgemeinen 'digitalen' Trend und unzähligen Prognosen vom Niedergang des Gewerbes bin ich vom Gegenteil überzeugt: Handwerksgeschäfte, und dienstleistungsorientierte Unternehmen haben nach wie vor ihre Daseinsberechtigung! Da ist es wichtig

Remo Meier, Präsident GewerbePuls

und richtig, dass die Unternehmer die Chance packen und sich der neuen Technologien zunutze machen.

Die Überbauung «Chutz» in Langendorf verdeutlicht aktives Gewerbe mit drei neuen Geschäften; oder ein neuer Laden mitten in Oberdorf, wo man die Plissees direkt anfassen kann. Solche und andere Beispiele zeigen, dass der Kleinbetrieb mit seinem individuellen Angebot seine Daseinsberechtigung hat. Weil wir in Langendorf, Oberdorf und Rüttenen noch das Gespräch «über die Theke» leben und lieben, funktioniert das Gewerbe hierorts. Wir können getrost davon ausgehen, dass es noch einen längeren Moment dauert, ehe das Brot aus dem 3-D-Drucker kommt!

Wir von GewerbePuls freuen uns, mit Ihnen weiterhin aktiv zu kommunizieren.

Langendorf, im April 2019

Remo Meier
Präsident GewerbePuls, Langendorf, Oberdorf Rüttenen und Umgebung.

Oberdorf
Kulturkommission

«Kultur ir Kächschür» – ganz schön aktiv

Die Kulturkommission in Oberdorf gibt es schon seit über zehn Jahren. Präsidiert wird die Kommission von Präsident Rolf Baumberger mit einem Team von sechs Personen.

«In den Anfängen haben wir zwei bis drei Veranstaltungen pro Jahr organisiert», erinnert sich Dieter Trächsel, eines der aktiven Mitglieder und seit 2012 für die Kulturkommission tätig. In den Anfängen organisierte Kulturkommission Oberdorf etwa die grosse Austellung «Kunst im Dorf», an denen verschiedenste Künstler aus Oberdorf ihr Schaffen eine breiten Publikum zugänglich machen konnten.

«2012 wurde die Kulturkommission neu «Kultur ir Kächschür» benannt», erzählt Dieter Trächsel. «Sie bietet heute den Einwohnern von Oberdorf und Umgebung eine kleines aber feines Jahresprogramm mit verschiedensten Kleinkünstlern aus der Comedy und Cabaret Szene der Schweiz». Pro Jahr würden so sechs bis acht Veranstaltungen zwischen September und März organisiert und durchgeführt. Highlights in der Kächschür waren in den vergangenen Jahren Auftritte der Künstler wie Lapsus, Pedro Lenz, Uta Köbernick oder Fräulein Da Capo.

Auch 2019 / 2020 stehe ein abwechslungsreiches Programm mit grossen nun kleinen Künstler bereit, verspricht Trächsel. Der Eintritt kostet in der Regel 25 Franken. An den Veranstaltungsabenden wird zudem eine Theaterbar betrieben und die Tickets können unter: tickets@kultur-oberdorf.ch vorreserviert werden.

Kultur i dr Kächschür
Oberdorf

Programm 2019 / 2020

21.09.2019	*Christof Gasser*	*Lesung des Krimiautors von Oberdorf*
19.10.2019	*Simon Enzler*	*Neues Programm «wahrhalsig»*
16.11.2019	*Christoph Simon*	*Poetry Slam «Der richtige für fast alles»*
07.03.2020	*Strohmann - Kauz*	*Neues Programm «Sitzläder»*
28.03.2020	*Patti Basler & Philippe Kuhn*	*«Nachsitzer»*

Oberdorf
Einwohnergemeinde

«Wir streben einen gut ausgelasteten Ganzjahres-Betrieb an»

Andrea Schlumpf: Neue Direktorin Hotel Weissenstein

Die neue Direktorin: Andrea Schlumpf wird am 1. August 2019 das Hotel Weissenstein offziell eröffnen. Bild: zvg.

Das Hotel Weissenstein wird zum Bundesfeiertag neu eröffnet. Im Zentrum steht nicht nur der Neubau, sondern auch die neue Leitung. Andrea Schlumpf leitet neu als Direktorin den operativen Betrieb im Hotel Weissenstein, zusammen mit Lukas Wilhelmi als Vizedirektor. Fünf Fragen an die neue Chefin.

Am 1. August 2019 wird das Hotel Weissenstein neu eröffnet. Mit welchen Dingen müssen Sie sich mit der Zeit davor vor allem beschäftigen?
Andrea Schlumpf: Die Eröffnung eines Betriebes in der Grösse ist eine sehr aufwändige und vielseitige Sache. Grundsätzlich beschäftige ich mich mit allem was in irgendeiner Form Einfluss auf den operativen Betrieb hat. Dies ist eine Aufgabe, die ich nur in Zusammenarbeit mit meinem Kaderteam bewältigen kann. Angefangen bei bauseitigen Angelegenheiten, Konzept und Angebot, Vermarktung, Einkauf in allen Bereichen, Rekrutierung von Mitarbeitern, Verkauf von Anlässen und Hotelzimmern, über das Erarbeiten von Prozessen und Abläufen für das gesamte Haus... Die Liste ist fast endlos, aber genau das macht die Sache spannend. Hinzu kommt, dass wir nicht wie heute üblich ein sogenanntes «Soft Opening» machen, sondern mit einem Knall starten werden und allen etwas zurückgeben wollen, die jetzt lange auf eine Wiedereröffnung haben warten müssen.

Welche Erwartungen haben Sie an den neuen Betrieb und wo setzen Sie noch Fragezeichen?
Das Interesse am neuen Hotel ist riesig, was ein Vorteil ist für unser doch sehr ambitioniertes Projekt. Wir streben einen gut ausgelasteten Ganzjahresbetrieb an, was bedingt, dass wir eine Top-Leistung bzw. Dienstleistung und Konstanz bringen müssen. Das ist in allen Bereichen auch unser Anspruch. Das heisst: Gäste «die mal schauen kommen», sollen derart von unserer Dienstleistung überzeugt sein, dass sie zu Wiederholungstätern werden. Die grosse Herausforderung wird sein, die vielen unterschiedlichen Zielgruppen gleichermassen glücklich zu machen.

Was wird anders bzw. neu am Hotel Weissenstein?
Nun, es ist neu, grösser und sicher etwas jünger. Das Haus hat eine lange und bedeutende Tradition und Geschichte, und wir haben an uns den Anspruch gestellt, den Glanz von einst wieder herzustellen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir ständig an Konzept und Angebot arbeiten.
Der Bankett- und Seminarbereich ist ein grosser zusätzlicher Bereich und mit dem Spielplatz öffnen wir das Gästeklientel noch weiter.

Sie stammen aus Zürich, arbeiteten zuletzt in Birrwil AG. Wenn Sie nun jemand über Ihre neue Tätigkeit fragt: Wie beschreiben Sie den neu von Ihnen geführten Betrieb?
Dass ich auf dem Hausberg von Solothurn einen extrem spannenden und vielseitigen Betrieb aufbauen darf, der viele Herausforderungen mit sich bringt. Es ist eine einmalige Gelegenheit bei so einem Projekt mit einer Schweizer Besitzerschaft dabei zu sein, denn das wird ja immer seltener. Ausserdem habe ich auch die Gelegenheit, eine für mich neue Region der Schweiz kennenzulernen, was immer interessant ist.

Wo können Sie mit Ihrem beruflichen Hintergrund vor allem Ihre Stärken einbringen?
Ich bin Gastronomin aus Leidenschaft, habe Erfahrung mit wetterabhängigen Ausflugsrestaurants und bin auch für Eröffnungen erprobt. Ich liebe, was ich tue, weil jeder Tag neue Herausforderungen mit sich bringt und freue mich drauf bald wieder an vorderster Front zu stehen und mit meinem Team das Hotel Weissenstein wieder neu zum Leben zu erwecken und unsere Gäste zu begeistern.

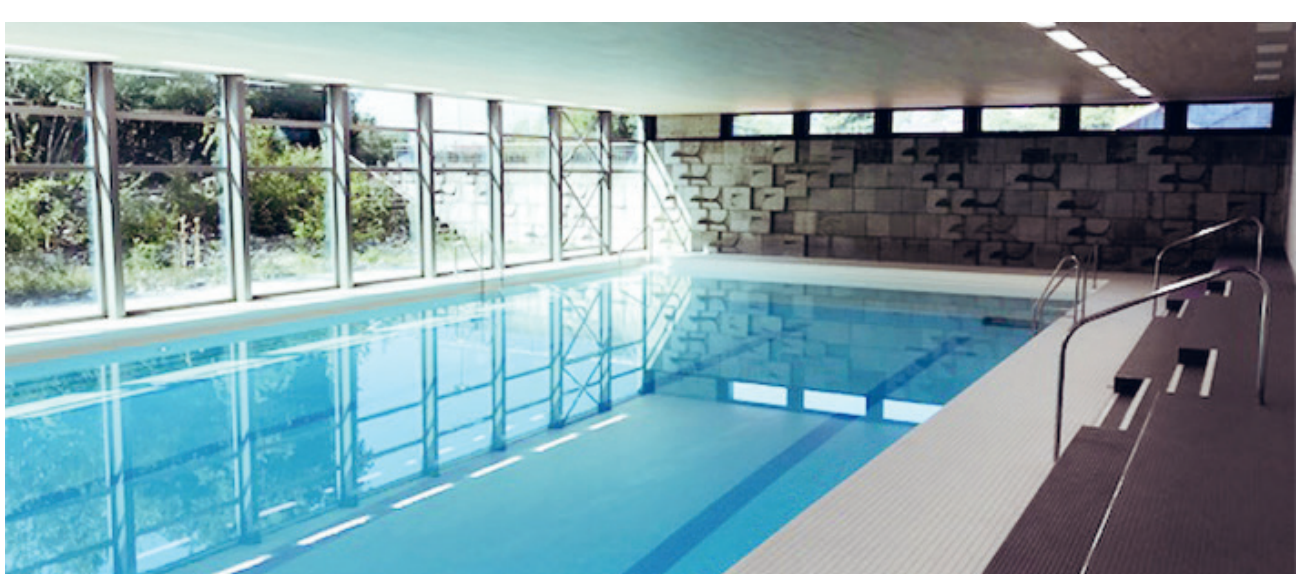
Wissen Sie schon, wo Sie wohnen werden: In der unmittelbaren Region?
Ich bin seit Anfang dieses Jahres offiziell Solothurnerin und habe einen festen Wohnsitz. Ich bin aber noch auf der Suche nach der richtigen und dauerhaften Bleibe für mich im Raum Solothurn.

Joseph Weibel
Dejo-Press GmbH

Hallenschwimmbad Oberdorf

Im Oktober 2018 wurde das neu renovierte Hallenschwimmbad in Oberdorf eröffnet und hat seine Feuertaufe seither bestens bestanden. Es wird gut genutzt, wie die ersten Zahlen (Zeitraum: 1. Oktober 2018 bis Ende Februar 2019) zeigen:

Für die öffentliche Badezeit wurden innerhalb der erwähnten Periode von Erwachsenen 461 Einzeleintritte und 114 Abonnemente verzeichnet. Bei den Kindern gab es im gleichen Zeitraum 362 Einzeleintritte und 26 Abonnemente.



Langendorf
Einwohnergemeinde

Ein Spatenstich für kommende Generationen

Was lange währt, wird endlich gut: In Langendorf hat Ende des letzten Monats der Spatenstich für die nötige Erweiterung des Schulraumes stattgefunden. Bis es soweit gekommen ist, musste laut Gemeindepräsident Hans-Peter Berger ein «langer und steiniger Weg» absolviert werden.

Langendorf hat sich in den letzten Jahren zur einer attraktiven Wohngemeinde gemausert. Die hohe Wohnqualität, eine gute Siedlungsstruktur, vorbildliche Schulen und familienergänzende Betreuungsangebote, sind einige Punkte, die sehr geschätzt werden. So entschlossen sich immer mehr Familien dazu, in die Solothurner Gemeinde zu ziehen. Dies führte dazu, dass es zu einer Zunahme an Kindern im schulpflichtigen Alter kam und die verfügbaren Schul- und Turnräume den gestiegenen Ansprüchen nicht mehr genügten. Es wurde schlichtweg zu eng. Der Gemeinderat befasste sich umgehend mit dem Problem und schlug vor, im Sinne eines weitsichtigen Entscheides die Umnutzung der neuen Turnhalle in Schulraum und zur Schaffung des Turnraums eine Dreifachturnhalle zu realisieren. Einfacher gesagt, als getan: Die seit dem Jahr 2012 eingesetzte Arbeitsgruppe schaute über den Tellerrand hinaus und stellte fest, dass bald auch in der Primarschule dasselbe Problem auftauchen wird und dass ein Neubau eines vierten Kindergartens das Platzproblem in der Primarschule nicht lösen würde.

Der Geist von Langendorf

An einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung im November 2015 gingen die Langendorfer auf dieses Geschäft darum nicht ein. Der Gemeindepräsident Hans-Peter Berger erklärt: «Der grundsätzliche Bedarf an zusätzlichem Schulraum wurde nie in Frage gestellt. Wir vermochten jedoch offene Fragen zur Finanzierung des Projekts vorerst nicht befriedigend zu beantworten und man spürte eine Verunsicherung.» Nachdem jedoch der Gemeinderat die Überarbeitung des Projekts erfolgreich in die Hand genommen hatte, wurde es im Dezember 2017 genehmigt. «Mit diesem Projekt: Neubau Schulhaus, Bau einer Doppelturnhalle und Sanierung der alten Turnhalle, schaffen wir nun eine ganzheitliche und für weitere Generationen dienliche Erweiterung der Schulanlage Langendorf. Als Gemeindepräsident durfte ich als eine meiner ersten Amtshandlungen im Jahr 2001 bereits einmal ein Schulhausausbau einweihen. Damals wurde das Primarschulhaus C aufgestockt und das Schulhaus D saniert.» Nun freue es ihn ausserordentlich, dass er 18 Jahre später einen erneuten Spatenstich zu einer Erweiterung des Schulraums in seiner Gemeinde realisierten durfte, ergänzt Hans-Peter Berger. «1886 wurde in Langendorf das Türmlischulhaus eingeweiht, 1950 das Sek-Schulhaus mit der alten Turnhalle, 1968 die beiden Primarschulhäuser und 1980 die neue Turnhalle: Gestritten um die Finanzierung und um die Projekte wurde immer. Der Geist von Langendorf ist, und darauf bin ich stolz, dass schlussendlich jede Generation für die Schülerinnen und Schüler, für die Lehrkräfte und für das Dorf eine Umgebung schaffen wollte, wo man gerne hingeht, wo man sich wohl fühlt und so optimale Bedingungen für das Lehren und Lernen schafft.»

Baustelle in drei Etappen

Mit dem Spatenstich wurde nun die Realisierung der Schulraumerweiterung gestartet. Seit Anfang März sind die Vorbereitungsarbeiten, wie die Installation der Baustelle, im Gang. Ende März wird mit den Aushubarbeiten begonnen. Hans-Peter Berger erklärt die drei nun folgenden Bauetappen: «In einem ersten Schritt wird das neue Schulhaus M als Verlängerung des bestehenden Schulhauses D erstellt. Im Mai 2020 soll dieses Schulhaus bezugsbereit sein.» In einer zweiten Etappe werde die Turnhalle E abgebrochen und an gleicher Stelle eine neue Doppelturnhalle erstellt. «Die dritte Etappe ist dann schliesslich die Sanierung der alten Turnhalle in den Jahren 2021 und 2022.» Die Schulhauserweiterung wurde mit total 17,95 Millionen Franken veranschlagt. «Eine Investition für die Zukunft aller in unserer Gemeinde, die sich nur positiv auswirken kann», so Hans-Peter Berger.

Daniel Martiny

Langendorf
Bürgergemeinde

Waldbesuche mit dem nötigen Respekt

Mit dem kommenden Frühling und den wärmeren Temperaturen kommt die Lust auf, wieder in den Wald zu gehen. Dabei ist es wichtig, dass wir uns im Wald richtig verhalten. Eine Arbeitsgruppe des Waldwirtschaftsverbandes hat dazu einen Knigge für den respektvollen Besuch im Wald herausgegeben.

Auch für die Bürgergemeinde Langendorf als Waldbesitzerin ist es wichtig, auf die respektvolle Nutzung des Waldes von uns Menschen hinzuweisen.

Zu Gast im Wald
Wir Menschen sind im Wald zu Gast. Neben der Tatsache, dass der Wald Besitzer hat, leben in ihm auch Tiere. Im Knigge für die respektvolle Nutzung des Waldes wird mit kurzen, klaren Texten und hervorragenden Cartoons von Max Spring erklärt, was dies konkret bedeutet. Zum Beispiel mit dem Hinweis auf das Fahrverbot für sämtliche Motorfahrzeuge. Oder auf das Führen von Hunden an der Leine, insbesondere während der Brut – und Setzzeit. Die Anwesenheit von Hunden bedeutet für Wildtiere immer Stress und eine Gefahr. Das Anleinen während der Brut- und Setzzeit ist deshalb Pflicht.

Gefährlich kann es auch für uns Menschen werden, wenn wir uns den äusseren Umständen nicht anpassen. Während Gewittern und starken Winden sind Waldspaziergänge zu unterlassen. Nach stürmischen Wetterlagen müssen von den Forstarbeitern oft Fallholz oder umgestürzte Bäume weggeräumt werden; eine nächste Gefahr für Gäste im Wald, wenn sie sich nicht an Absperrungen der Forstwarte halten.

Wandel der Bedeutung vom Wald
Die bisher aufgezeigten Beispiele aus dem Knigge zeigen, in welche Richtung die Grundanforderung an die Menschen als Gäste im Wald geht. Alle müssen ihre Eigenverantwortung übernehmen. Die Nutzung des Menschen vom Wald hat sich grundlegend geändert. War der Wald während Jahrhunderten bis etwa in die Mitte des letzten Jahrhunderts noch Lieferant für Rohstoffe zur Deckung des alltäglichen Grundbedarfs wie Holz zum heizen oder kochen, so ist er heute für die grosse Mehrheit zum reinen Erholungsraum, ja sogar einer Art Wohlfühloase geworden – den Wald bewusst erleben als Zentrum für Erholung und Regeneration der körperlichen und geistigen Kräfte. Da werden etwa Waldbäder angeboten, Wildnispädagogen ausgebildet, essbare Kräuter (wieder)entdeckt oder Waldkindergärten eröffnet, nur um einige Beispiele zu nennen.

Rücksicht ist gefragt
Bei all den verschiedenen Anspruchsgruppen ist auch Rücksicht unter den Menschen im Wald gefragt. Reiterinnen und Reiter, Bikerinnen und Biker, Wandernde, Pilzsammlerinnen und Sammler..., alle sollen ihren Platz haben und müssen gegenseitig Rücksicht nehmen, damit verschiedene Interessen nicht zu Interessenkonflikten führen. Auch darauf macht der Knigge für den Wald aufmerksam.

Und letztlich auf das ewig leidige Thema menschlicher Hinterlassenschaften im Wald in Form von Abfall. Die Bürgergemeinde selbst hat neben Anderen auch offizielle Grillstellen eingerichtet. Erfreulich ist jeweils, wenn nicht rund um die Grillstellen Verpackungen, Trinkbecher und sonstiger Abfall als bleibende Spuren vom letzten Grillfest erzählen. Abgesehen davon, dass die Abfälle auch für die Tiere als Waldbewohner Verletzungsgefahren bergen und diese dann nicht zum nächsten Hausarzt rennen können.

In Sinne eines respektvollen Umgangs mit dem Wald als Naherholungsgebiet und Wohnraum möchten wir auch von Seite der Bürgergemeinde einmal mehr zu selbstverantwortlichen Aufenthalten im Wald aufrufen.

Diesen Beitrag lesen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, auf Papier. Der Rohstoff dazu ist Holz aus dem Wald. Er gibt uns so viel, also geben wir ihm doch etwas zurück in Form von Respekt.

Christian Sutter

Wir bleiben auf den Wegen. *Der Wald ist Lebensraum von Pflanzen und Tieren. Um diese nicht zu stören, nutzen wir die bestehenden Wege.*

Alters- und Pflegeheim Ischimatt

Ischimattstrasse 7 | 4513 Langendorf
www.ischimatt.ch | 032 625 78 78

Weissenstein Apotheke

Weissensteinstrasse 11 | 4513 Langendorf
www.weissenstein-apotheke.ch | 032 622 21 47

Wolfgang Aeberhard Architektur | Innenarchitektur GmbH

Wildbachstrasse 44 | 4513 Langendorf
www.wa-architektur.ch | 032 530 06 07

Bleifrei Architekten GmbH

Hasenmattstrasse 3 | 4513 Langendorf
www.bleifrei-architekten.ch | 032 623 02 82

daniel bieri architekturatelier

Fallernweg 2 | 4515 Oberdorf
www.danielbieri.ch | 032 623 85 05

hugispirigarchitekten

Weissensteinstrasse 72 | 4515 Oberdorf
www.hugispirigarchitekten.ch | 032 622 76 22

Roth Architekten AG

Weissensteinstrasse 81 | 4500 Solothurn
www.rotharchitekten.ch | 032 517 77 70

ruum architekten

Hans-Huberstrasse 25a | 4500 Solothurn
www.ruumgmbh.ch | 032 618 45 45

Garage Pietro Marino

Langendorfstrasse 2 | 4513 Langendorf
www.garagemarino.ch | 032 618 41 38

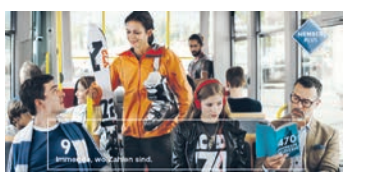
Gysin + Gerspacher AG

Hunnenweg 8 | 4500 Solothurn
www.gysingerspacher.ch | 032 622 29 62

Feinbäckerei Studer

Weissensteinstrasse 21 | 4513 Langendorf
www.feinbaeckerei-studer.ch | 032 622 94 41

Raiffeisenbank Weissenstein

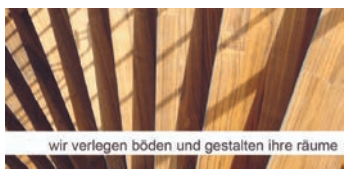


Weissensteinstrasse 4 | 4513 Langendorf
www.raiffeisen.ch/weissenstein | 032 625 01 01

Regiobank Solothurn AG

Westbahnhofstrasse 11 | 4502 Solothurn
www.regiobank.ch | 032 624 15 15

Michel Interior AG



Weissensteinstrasse 100 | 4515 Oberdorf
www.michel-interior.ch | 032 675 80 47

Coiffure Pia

Weissensteinstrasse 18 | 4513 Langendorf
032 622 55 22

Druckerei Herzog AG

Gewerbestrasse 3 | 4513 Langendorf
www.herzogdruck.ch | 032 622 40 58

AEK Elektro AG

Weissensteinstrasse 29b | 4513 Langendorf
www.aekelektro.ch | 032 624 86 26

Regio Energie Solothurn

Rötistrasse 17 | 4502 Solothurn
www.regioenergie.ch | 032 626 94 94

FLUSO Gleitschirmschule

Bahnhofstrasse 7 | 4513 Langendorf
www.fluso.ch | 078 760 59 81

Sonderegger Pflanzen und Gärten

Weissensteinstrasse 36 | 4513 Langendorf
www.begruener.ch | 032 622 16 45

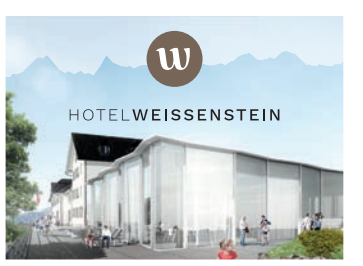
Massagepraxis Nadja Prölss

Schulhausstrasse 11 | 4513 Langendorf
032 621 25 49

ORTHO-TEAM Mattle AG

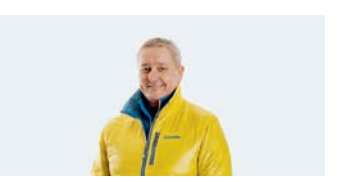
Dornacherplatz 7 | 4500 Solothurn
www.ortho-team.ch | 032 624 11 55

Hotel Weissenstein AG



Vorderer Weissenstein 2 | 4515 Oberdorf
www.hotelweissenstein.ch | 032 530 17 17

Dejo-Press GmbH Solothurn



Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
www.dejo-press.ch | 058 200 48 28

Kreativ Küchen

Alpenstrasse 50 | 4515 Oberdorf
www.kreativkuechen.ch | 032 622 36 11

GA Weissenstein GmbH

Weissensteinstrasse 5 | 4503 Solothurn
www.ga-weissenstein.ch | 032 942 94 29

staNsol GmbH

staNsol GmbH | cyclingskills.ch
Kürzematt 3 | 4515 Oberdorf
www.cyclingskills.ch | 079 250 40 30

Chäsi Langendorf

Rüttenenstrasse 11 | 4513 Langendorf
032 623 33 23

Lüthypartner AG

Biberiststrasse 24 | 4500 Solothurn
www.luethypartner.ch | 032 624 55 00

Breiter Kunsthandel

Rüttenenstrasse 68 | 4513 Langendorf
http://www.steinsaege.ch | 032 622 09 04

TA'AROA

Ziegelmattareal / Bau 6 | 4500 Solothurn
www.taaroa.ch | 032 333 33 03

BrunnerMaler, Maler- und Gipsergeschäft

Haselweg 2 | 4513 Langendorf
www.brunnermaler.ch | 032 623 93 10

Riva Malergeschäft

Rüttenenstrasse 29/33 | 4513 Langendorf
032 623 69 09

Studer Gilbert Malerei und Gipserei

Hauptstrasse 14 | 4522 Rüttenen
032 623 13 92

Walker gipserei-malerei

Schulhausstrasse 5 | 4513 Langendorf
079 334 35 10

Z-Factory GmbH

Alpenstrasse 48b | 4515 Oberdorf
www.z-factory.ch | 032 510 89 89

Fleischfachgeschäft Fischer AG

Ischimattstrasse 3 | 4513 Langendorf
www.fachgeschaeft.ch | 032 622 68 27

Bargetzi Naturstein GmbH

Kreuzen 21 | 4500 Solothurn
www.bargetzi.ch | 032 624 46 80

Hauswartung Roos GmbH

Fallernweg 1 | 4515 Oberdorf
www.hauswartung-roos.ch | 079 444 77 52

Gemeinde-Agenda

Einwohnergemeinde Langendorf

Rechnungsgemeindeversammlung (um 19.30 Uhr)	17.6.2019
Bundesfeier	1.8.2019
73. Seniorenausflug	5.9.2019

Bürgergemeinde Langendorf

Gemeindeversammlung (um 19.30 Uhr)	7.6.2019

Einwohnergemeinde Oberdorf

Rechnungsgemeindeversammlung 2019 (um 20.00 Uhr)	3.6.2019

Termine GewerbePuls

Lehrlingsanlass im Gewächshaus Sonderegger	4. Juli 2019
Redaktionsschluss Inserate an: belinda.flury@herzogdruck.ch	30. September 2019
Redaktionsschluss Texte	30. September 2019
Achte Ausgabe GewerbePuls Zeitung	Oktober 2019

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
GewerbePuls
Postfach 212
4513 Langendorf
E-Mail: info@gewerbepuls.ch

Ausgabe 7 | Erscheint zweimal im Jahr

Verantwortlich für den Text
Joseph Weibel
DEJO-PRESS GMBH Solothurn
E-Mail: joseph.weibel@dejo-press.ch

Titelbild
Hotel Weissenstein | Foto: Druckerei Herzog AG

Verantwortlich für die Gestaltung
Druckerei Herzog AG
Belinda Flury
E-Mail: belinda.flury@herzogdruck.ch

Verantwortlich für den Druck
Druckerei Herzog AG
Gewerbestrasse 3
4513 Langendorf
E-Mail: info@herzogdruck.ch

Sauber Team Portmann Reinigungen

4502 Solothurn
www.team-sauber.ch | 032 677 18 18

Schneider Reisen & Transporte AG

Industriestrasse 1 | 4513 Langendorf
www.schneider-reisen.ch | 032 618 11 55

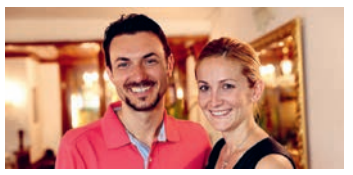
Cucina Arte GmbH

Brüggmoosstrasse 13 | 4500 Solothurn
www.cucinaarte.ch | 032 623 17 37

Gasthof Hinter- Weissenstein

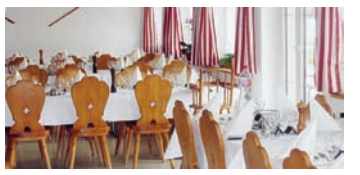
Hinter-Weissenstein | 4515 Weissenstein
www.hinterweissenstein.ch | 032 639 13 07

Gasthof National



Weissensteinstrasse 28 | 4513 Langendorf
www.gasthof-national.ch | 032 623 32 16

Restaurant Sennhaus



4515 Weissenstein
www.sennhaus-weissenstein.ch | 032 622 16 78

Restaurant zum Chutz

Weissensteinstrasse 26 | 4513 Langendorf
www.chutz-langendorf.ch | 032 622 34 71

Restaurant Post

Hauptstrasse 76 | 4522 Rüttenen
www.restaurant-post-ruettenen.ch | 032 631 33 10

Adam Schreinerei AG

Weissensteinstrasse 115 | 4515 Oberdorf
www.adam-schreinerei.ch | 032 622 17 69

Ledermann AG

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Schulhausstrasse 10 | 4513 Langendorf
www.ledermannag.ch | 032 622 12 56

Seilbahn Weissenstein AG

Weissensteinstrasse 187 | 4515 Oberdorf
www.seilbahnweissenstein.ch | 032 622 18 27

ESB Sicherheitsdienst

ESB Sicherheitsdienst
Roland Schmid

Bewachungen
Eingangskontrollen
Güter- und Objektschutz
Park- und Verkehrsdienste
Alarmanlagen
Interventionen

Langendorfstrasse 29
4503 Solothurn
Tel. 032 623 00 04
Nat. 079 208 30 42
www.esb-sicherheitsdienst.ch

Langendorfstrasse 29 | 4503 Solothurn
www.esb-sicherheitsdienst.ch | 032 623 00 04

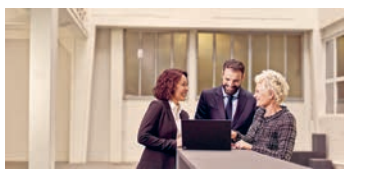
Schneitter AG

Industriestrasse 6 | 4513 Langendorf
www.schneitter.ch | 032 618 38 48

Walker's-Team AG

Oberrüttenenstrasse 25 | 4522 Rüttenen
www.walkers-team.ch | 032 623 60 58

BDO AG



Biberiststrasse 16 | 4500 Solothurn
www.bdo.ch | 032 624 64 11

Jäggi Treuhand

Weissensteinstrasse 109 | 4515 Oberdorf
032 622 46 72

Allianz Suisse

Wengistrasse 31 | 4500 Solothurn
www.allianz-suisse.ch | 079 206 30 04

Die Mobiliar

Wengistrasse 26 | 4502 Solothurn
www.mobisolothurn.ch

Rüefli Partner AG

Rüefli
PARTNER AG
Ihr unabhängiger Versicherungsbroker

Kirchgasse 1 | 4515 Oberdorf
www.rueefli.ch | 032 621 69 22

Hugi Weine AG

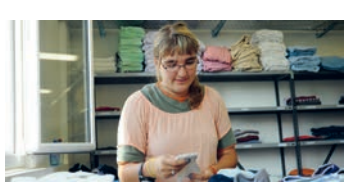
Hugi
WEINE

Kirchgasse 5 | 2545 Selzach
www.hugiweine.ch | 032 641 33 33

Prisma Werbung AG

Gewerbestrasse 7 | 4513 Langendorf
www.prismawerbung.ch | 032 622 61 24

Solodaris Stiftung



solodaris Stiftung

Weissensteinstrasse 104 | 4500 Solothurn
www.solodaris.ch | 032 628 35 35

Zahnarztpraxis Ph. Müller

Zahnarztpraxis Ph. Müller
Dr. med. dent. | Eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Weissensteinstrasse 24 | 4513 Langendorf
www.zahnarzt-langendorf.ch | 032 622 25 25

«QR-Code» Anleitung

1. «QR-Code Scanner» App downloaden
2. «QR-Code Scanner» App öffnen
3. QR-Code einscannen
4. Website anschauen